

... (Absender)

... (Ort, Datum)

An das
Verwaltungsgericht Schleswig
Brockdorff-Rantzau-Straße 13
24837 Schleswig

Klageschrift

der Frau/ des Herrn (Name, Anschrift)

- Kläger/in -

gegen

... (Dienstherr), vertreten durch ... (zuständige Bezügestelle)

- Beklagter -

wegen: Alimentation

Gegen den Beklagten erhebe ich

Klage

mit den Anträgen,

1. den Widerspruchsbescheid des Beklagten vom ... (Datum), der als

Anlage 1

beigefügt ist, mit dem die Zurückweisung des als

Anlage 2

beigefügten Widerspruchs gegen den als

Anlage 3

beigefügten streitgegenständlichen Ursprungsantrag erfolgt ist, aufzuheben und festzustellen, dass die der Klägerin/ dem Kläger gewährte Nettoalimentation

spätestens seit dem 01.01.2022 nicht den Anforderungen an eine amtsangemessene Alimentation entspricht und somit zu niedrig bemessen ist.

2. das Verfahren auszusetzen und dem Bundesverfassungsgericht die Frage vorzulegen, ob die seit dem 01.01.2022 auf dem Schleswig-Holsteinischen Besoldungsgesetz vom 26.01.2012 in der jeweils gültigen Fassung beruhende Nettoalimentation – bezogen auf die Besoldungsgruppe ... (bitte einsetzen) - mit Art. 33 Abs.5 GG vereinbar ist.
3. dem Beklagten die Kosten des Verfahrens aufzuerlegen

Zur Begründung verweise ich auf die umfassenden Ausführungen in der beim Bundesverfassungsgericht eingelegten Verfassungsbeschwerde, die die – auch von mir bestrittene - Vereinbarkeit der maßgebenden Besoldungsvorschriften mit dem Grundgesetz zum Gegenstand hat und beim Bundesverfassungsgericht unter dem Aktenzeichen 2 BvR 2217/22 eingetragen ist.

Es wird angeregt, dieses Klageverfahren bis zu einer Entscheidung über die vorgenannte Verfassungsbeschwerde ruhen zu lassen.

... (eigenhändige Unterschrift)

... (Vorname, Name)